Dürmentingen, Oktober 2023

GEORG SCHLEGEL GmbH & Co. KG

Befehlsgeräte mit IO-Link ansteuern

*SCHLEGEL bietet für sein Modulares Bussystem ein Basis- und Erweiterungsmodul für IO-Link an*

Dürmentingen – Feldbussysteme, Industrial Ethernet oder auch IO-Link gehören zum Standard im industriellen Umfeld und erleichtern den Aufbau von Automatisierungssystemen. Für eine einfache Einbindung von verschiedenen Bedienelementen in die Steuerungen von Maschinen oder Anlagen bietet sich das Modulare Bussystem (MBS) von SCHLEGEL an. Nun hat SCHLEGEL sein MBS um ein Basis- und Erweiterungsmodul erweitert, um Befehlsgeräte mit IO-Link anzusteuern.

Wie beim Modularen Bussystem üblich, bieten Basismodul und Erweiterungsmodul jeweils Platz für bis zu 8 Befehlsgeräte, die in 3 verschiedenen Rastern organisiert sein können (25 mm, 27 mm oder 30 mm). Die Verbindung der Module erfolgt nur über ein einziges Kabel.

Die IO-Link-Module des MBS beinhalten folgenden Funktionen: Betriebsstundenzähler, Überwachung der Schaltspiele, Überwachung der Hardware, Überwachung der Beleuchtung auf Ausfall und Dimmen oder Nachtdesign der Beleuchtung. Die IO-Link eigene Statusanzeige gibt zusätzlich Auskunft über den Zustand der Verbindung.

Unterstützt wird die IO-Link-Spezifikation 1.1.2 und die Ports Class A und B. Die Betriebstemperatur liegt im Bereich von -10° C bis 50° C, die Systemspannung bei 24 V, welche aus dem IO-Link Master bezogen wird.

Das Modulare Bussystem von SCHLEGEL ermöglicht eine einfache und schnelle Integration von Befehlsgeräten in die Steuerungen von Maschinen und Anlagen. Dazu wird ein Basismodul des MBS mit dem entsprechenden Systemknoten für das jeweilige Feldbussystem oder Industrial Ethernet benötigt. Die Kommunikation mit den Befehlsgeräten erfolgt dann komplett über das modulare Bussystem. Auf diese Weise können mit zusätzlichen Erweiterungsmodulen bis zu 128 Drucktasten, Meldeleuchten usw. einfach und direkt angesteuert werden. Ein zeitaufwendiges und fehleranfälliges Verdrahten ist damit nicht mehr notwendig.

Bildmaterial

Bildunterschrift (Foto 1 und 2):

SCHLEGEL erweitert sein MBS-Porfolio um neue Module für IO-Link.

Foto: SCHLEGEL

Foto 1:

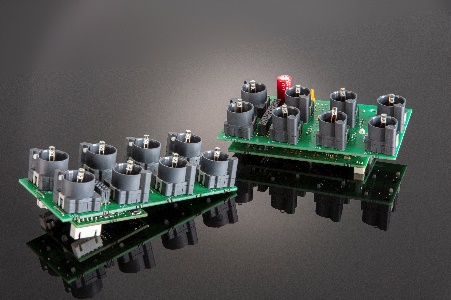
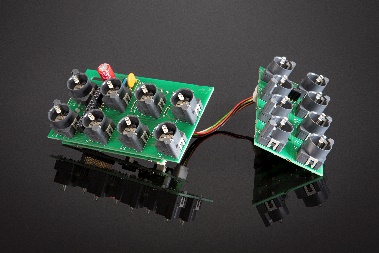


Foto 2:



Leserkontakt:

Georg Schlegel GmbH & Co. KG

Wolfgang Zoll

Kapellenweg 4

88525 Dürmentingen

Telefon +49 (7371) 502-0

Telefax +49 (7371) 502 49

www.schlegel.biz

vertrieb@schlegel.biz

Pressekontakt:

Georg Schlegel GmbH & Co. KG

Bruno Jungwirth

Kapellenweg 4

88525 Dürmentingen

Telefon +49 (7371) 502-0

Telefax +49 (7371) 502 49

www.schlegel.biz

bruno.jungwirth@schlegel.biz

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die Schlegel GmbH & Co. KG

Der Name Schlegel steht für Innovation, Qualität und Design. 1945 gegründet, ist Schlegel heute ein weltweit agierendes Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland, Vertriebsniederlassungen in Österreich und Singapur sowie Export in über 80 Ländern auf fünf Kontinenten. Die Kernkompetenzen: Entwicklung und Produktion von Befehlsgeräten, Meldeleuchten und Reihenklemmen. Erweitert wird das Produktportfolio mit Bussystemen, Gehäusen, Endschaltern, Bedientableaus und Funktionsbausteinen. Einen hohen Anspruch bei der Entwicklung neuer Produkte stellt Schlegel an das Design. Mehr als 100 nationale und internationale Awards bestätigen die hohe Designkompetenz des Unternehmens, darunter der iF Design Award, der Red Dot Award, Good Design Award oder der German Design Award.